

# Recap SW3

Claudio Imboden, Dominik Geisseler T5

# Synchronisation

- Warum synchronisieren?
  - Damit der Prozess mit der Umgebung interagieren kann
  - Korrektes Resultat zur richtigen Zeit
- Realtime Synchronisation
  - Einfach
  - Ineffizient
  - Nicht übertragbar  
(Compiler, Clock)

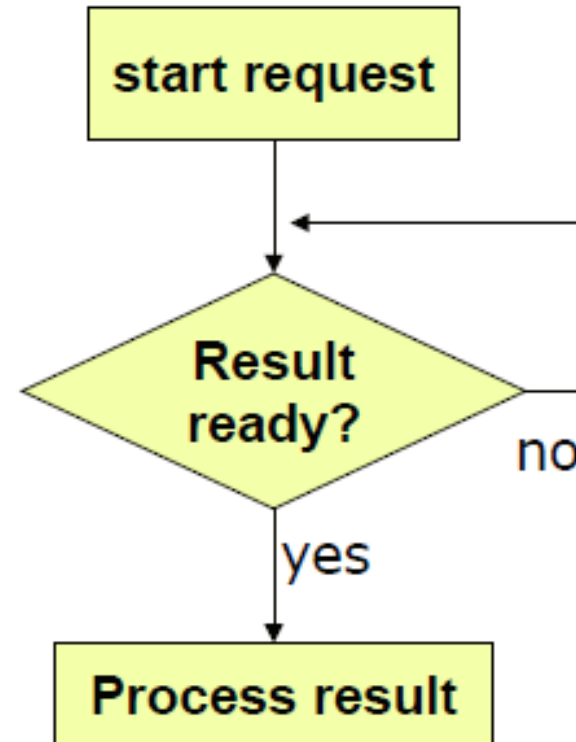
```
#pragma OPTION ADD "-Cu=i100"

void delay(void) {
    volatile unsigned char i;

    for(i=0;i<100;i++);
}
```

# Synchronisation

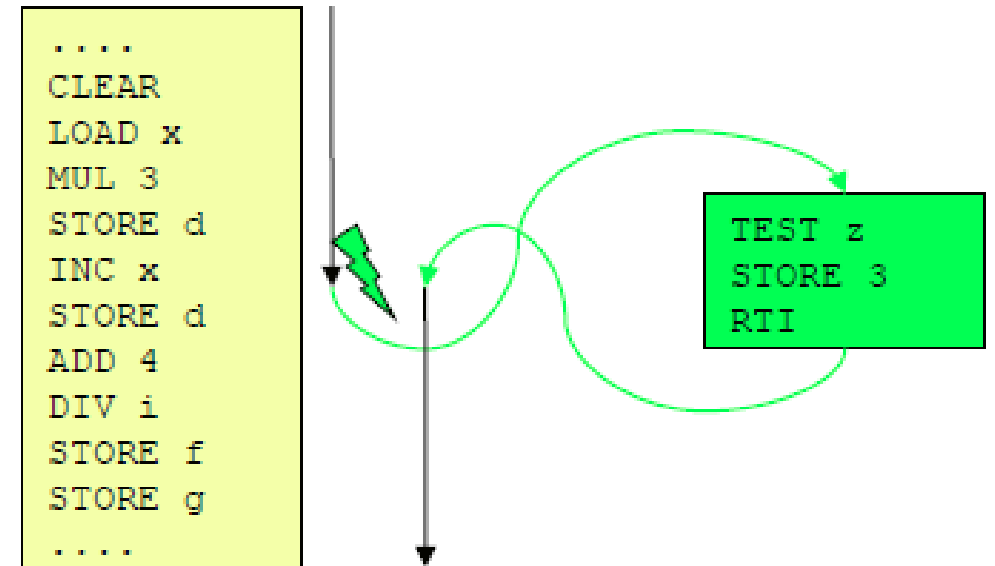
- Polling/Gadfly
  - Wiederholt abfragen bis das Resultat bereit ist.
  - Programm ist blockiert
  - Aktives warten



Source: Google Picture Library

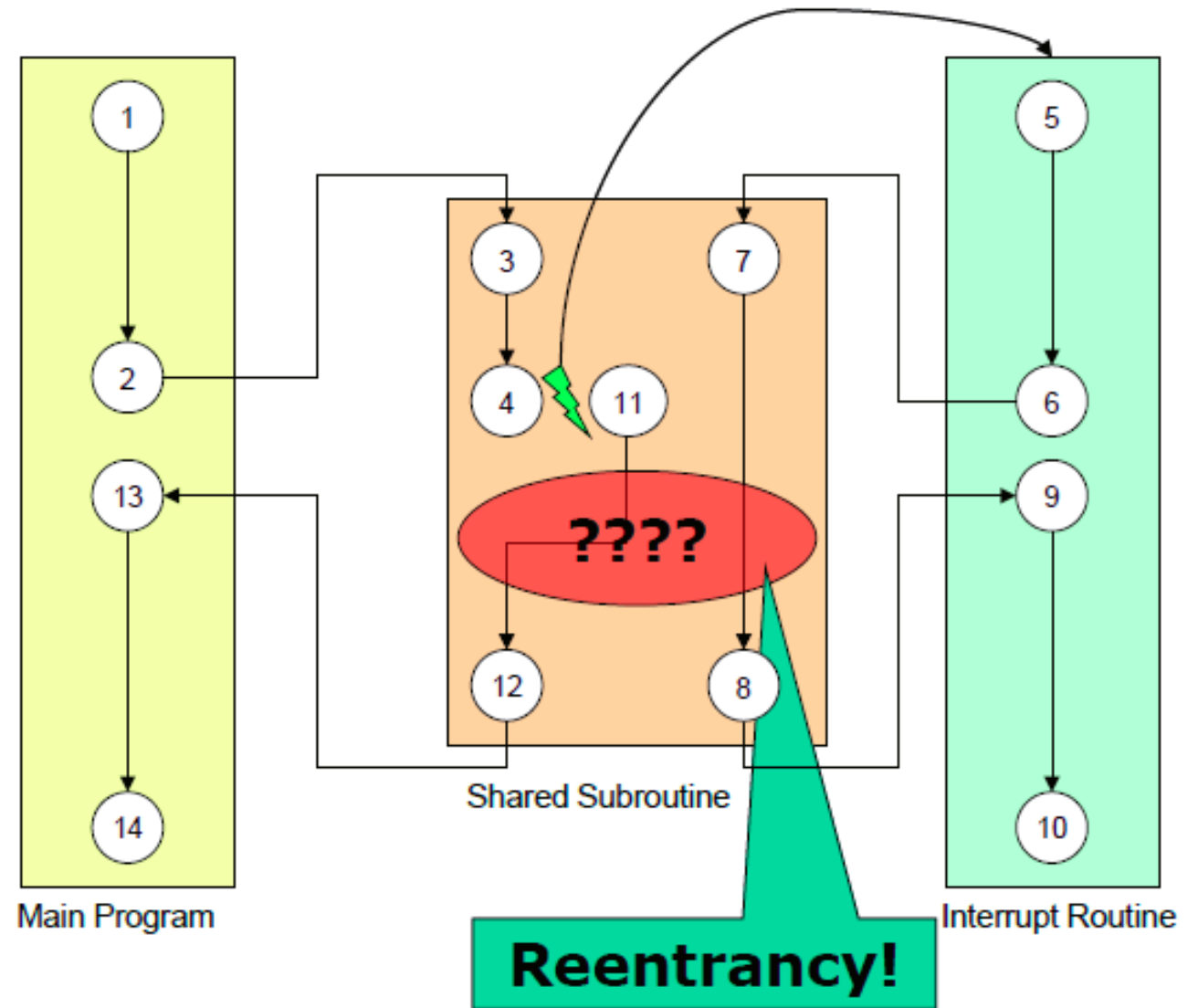
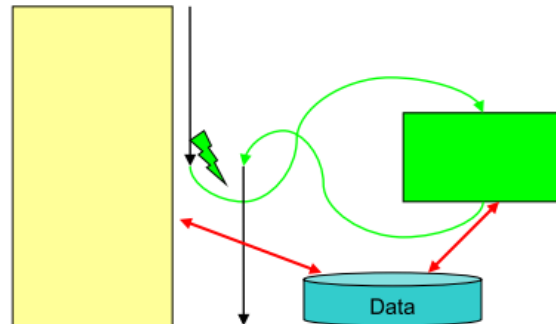
# Synchronisation

- Interrupts
  - Kein Warten
  - Bessere Performance, aber mehr Overhead
  - ISR so kurz wie möglich
  - Kompliziert  
(Debugging, Priorität)



# Reentrancy

- Keine globalen Variablen
- Keine gemeinsame Ressourcen
- Deaktivieren von Interrupts

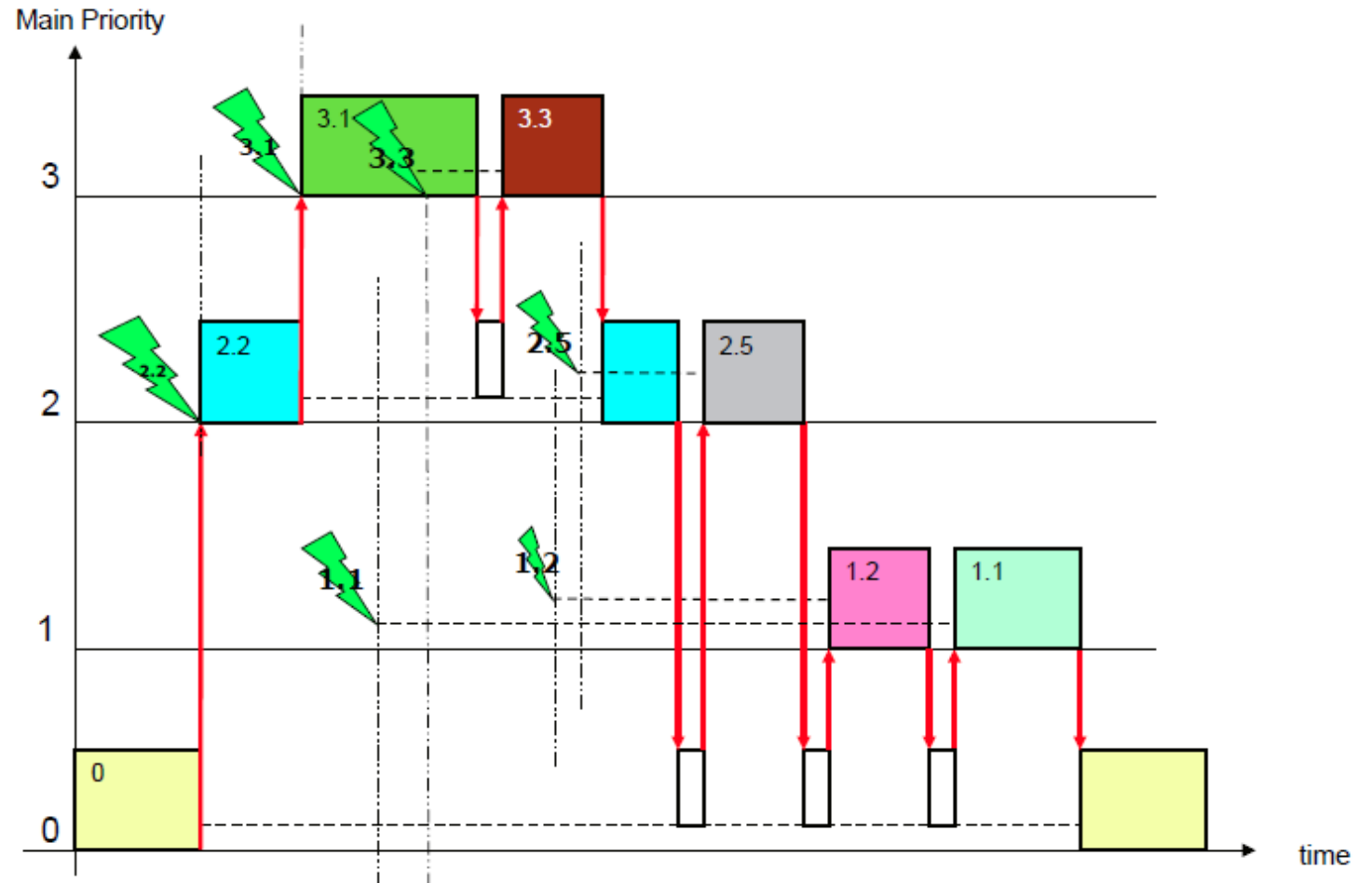


# Interrupt priorities

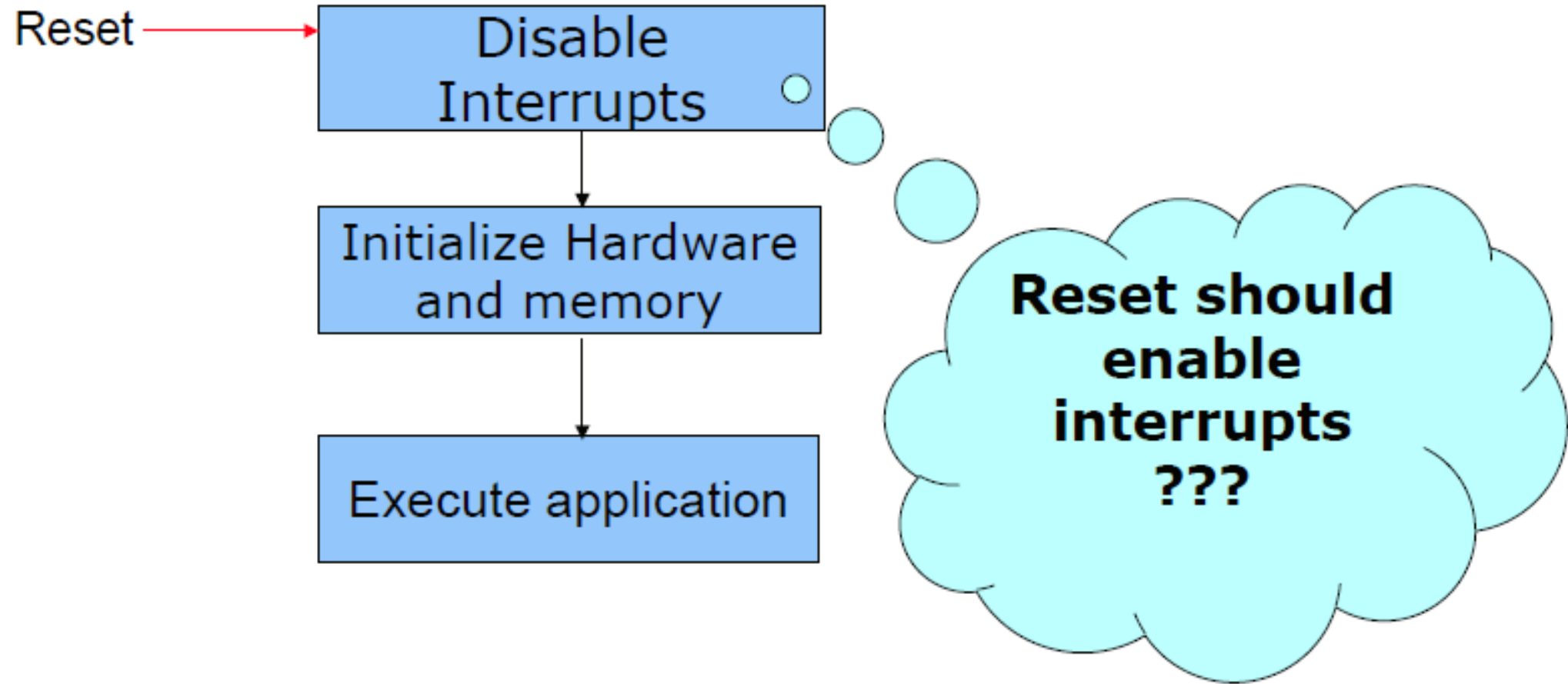
- Interrupts können auch unterbrochen werden!
- Vorsicht!!! Nicht alle Architekturen verwenden die selben Prioritätsregeln.

# Interrupt priorities

- Prioritäten und Subprioritäten
- Nach jeder ISR wird der Stack zuerst wieder abgebaut



# Interrupts





# Interruptverwendung

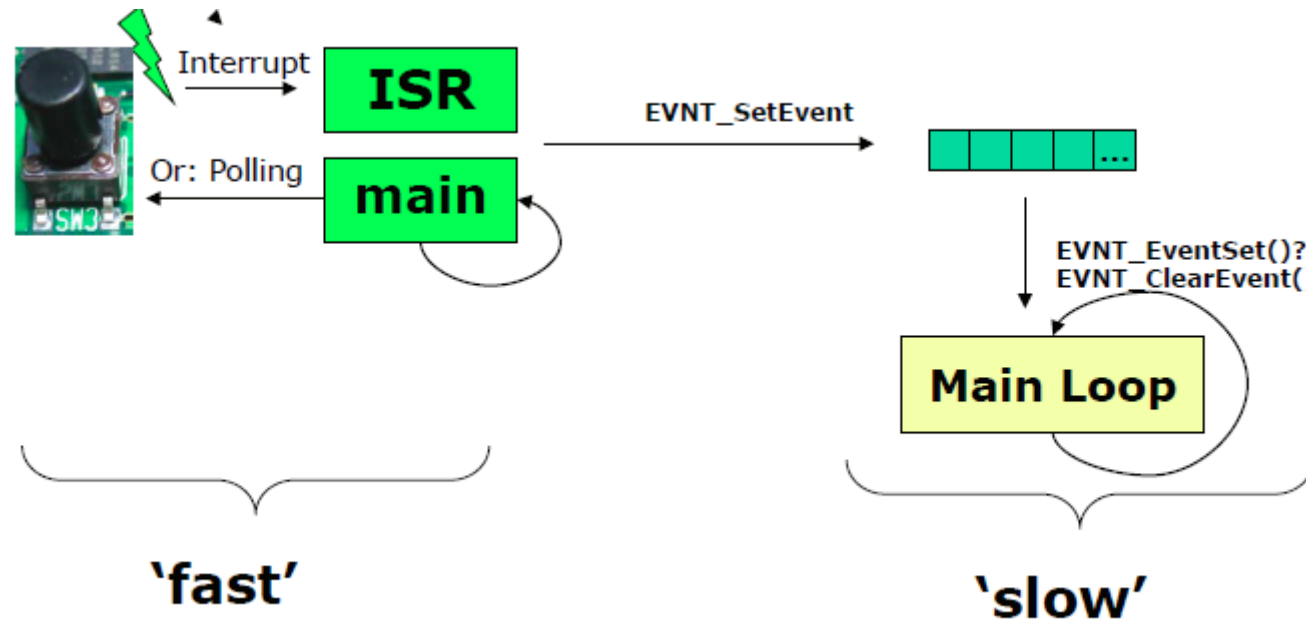
- Nur für Sachen die nicht warten können
- Verringern der Komplexität

# Events

- Synchron vs. Asynchron
  - Timer vs. Knopfdruck
- Brauchen Infrastruktur
  - Setzen, löschen und Überprüfen
- Allgemein
  - Ausführung Zeitintensiver Operationen
  - Sequentielle Aktionen (Knopfdruck -> Start Countdown)
  - Nesting: Ein Event löst einen neuen Event aus
  - Auftrennung von Quelle des Events und Ausführung

# Events

- Nach Möglichkeit Interruptroutinen nur zum Setzen von Eventflags benutzen



# Fragen

1. Warum sollte die Laufvariable in einem einfachen Delay-Loop mit **volatile** markiert werden?
2. Welche Vorteile bietet die Gadget-Synchronisation gegenüber Interrupts?
3. Was ist eine atomare Anweisung?
4. Was ist das Problem bei «shared data» im Zusammenhang mit Interrupts?
5. Warum sollten die Anweisungen EnterCritical() und ExitCritical() nicht verschachtelt verwendet werden.

# Fragen

## 1. Warum sollte die Laufvariable in einem einfachen Delay-Loop mit volatile markiert werden?

Beispiel:

```
void delay(void) {  
    volatile unsigned char i;  
    for(i=0;i<100;i++);  
}
```

Der Compiler versucht evtl. leere Schleifen wie z.B. `for(i=0;i<100;i++);` aus dem Code zu löschen, um Prozessorzyklen zu sparen. Mit dem Schlüsselwort `volatile` markierte Variablen könnten sich zwischen den Abfragen durch Zugriff eines fremden Prozesses ändern. Der Compiler optimiert den Code nicht.

## 2. Welche Vorteile bietet die Gadget-Synchronisation gegenüber Interrupts?

- Weniger Overhead
- Einfacher
- Bei häufigen Interrupts/Events schneller

## 3. Was ist eine atomare Anweisung?

Eine atomare Anweisung kann nicht durch einen Interrupt unterbrochen werden.

## 4. Was ist das Problem bei «shared data» im Zusammenhang mit Interrupts?

Die gemeinsamen Daten werden evtl. zwischen dem Lesen und Schreiben von einem anderen Prozess manipuliert. Somit können inkonsistente Zustände auftreten.

## **5. Warum sollten die Anweisungen EnterCritical() und ExitCritical() nicht verschachtelt verwendet werden?**

Bei der Anweisung EnterCritical(); wird das aktuelle CCR-Register abgespeichert und anschließend das Interruptbit gelöscht. Wird die Funktion nochmals aufgerufen wird nun das bereits geänderte CCR-Register abgespeichert.